



Die Bibel sagt:

Der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören?

Der das Auge gebildet hat, sollte der nicht sehen?

Psalmen 94,9

Jeremia 36,10

Und Baruch las aus dem Buch die Worte Jeremias im Haus des HERRN, in der Zelle Gemarjas, des Sohnes Schaphans, des Schreibers, im oberen Vorhof, im Eingang des neuen Tores des Hauses des HERRN, vor den Ohren des ganzen Volkes.

1. Petrus 3,12

Die Augen des Herrn sind gerichtet auf die Gerechten, und seine Ohren auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die, die Böses tun.

AUCH ZUR ZEIT BARUCHS GING DAS WORT DES HERRN AN DAS GANZE "VOLKSOHR".

IN DER POSITION DER GERECHTIGKEIT - IN CHRISTUS JESUS - SIND SEINE AUGEN UND SEINE OHREN IMMER AUF UNS GERICHTET.

Die einfache Antwort auf die einfache Frage heißt - ja!

- und diese Antwort ist aus einer ganz einfachen und verständlichen Schlussfolgerung – ein natürliches Ja!

- weil...

Er das Ohr gepflanzt hat, hört ER!

- weil...

Er das Auge gebildet hat, sieht ER!

Er hört natürlich alles und sieht genauso alles! Er ist allmächtig und allgegenwärtig und allwissend!

Also nicht alleine darum, weil er gepflanzt und gebildet hat, natürlich nicht nur Ohr und Auge – nein, sondern einfach alles! Wir denken dabei an das Verhältnis von Schöpfer und Seiner Kreatur!

- Im *Vers 8* vor der Begründung heißt es.....

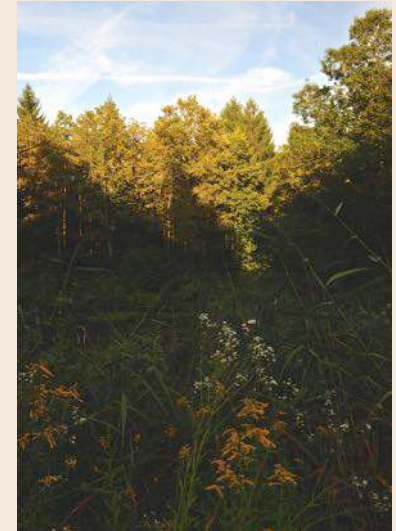
Nehmt doch Verstand an, ihr Unvernünftigen unter dem Volk, ihr Toren, wann wollt ihr klug werden?

Denn auch von uns heißt es:

Das hörende Ohr und das sehende Auge, der HERR hat sie alle beide gemacht. Sprüche 20,12

Aber es kann uns Menschen geistlich passieren, wenn wir Jesus unseren Retter und König nicht annehmen, dass wir in der falschen Kategorie landen. Von denen steht geschrieben.....

Und Laute und Harfe, Tamburin und Flöte und Wein sind bei ihrem Gelage; aber auf das Tun des HERRN schauen sie nicht, und das Werk seiner Hände sehen sie nicht. Jesaja 5,12



Jesus, der alles gemacht hat (Kolosser 1,16-17), klärt uns darüber auf....

Und Jesus sprach: „Zum Gericht bin ich in diese Welt gekommen, damit die Nichtsehenden sehen und die Sehenden blind werden.“ Johannes 9,39

Gott dem Herrn sei Dank für die hoffnungsvolle Verheißung, die Er über Sein Volk prophezeit hat:

Die Augen der Sehenden werden nicht mehr geblendet sein, und die Ohren der Hörenden werden aufmerken. Jesaja 32,3

DIE OHREN IN CHRISTUS HABEN, MERKT AUF!

